

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 5 (1992)
Heft: [1]: Wohnland Schweiz : Programmheft zur Wohnwoche des Schweizer Radios DRS vom 15.-22- März 1992

Artikel: Wohntips
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-119604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohntips

Verbände für ein Volk von Mietern

Rund 70 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz lebt nicht in ihren vier Wänden: Wir sind ein Volk von Mietern. Für ihre Interessen setzt sich der Schweizerische Mieterverband mit seinen rund 43 kantonalen und regionalen Organisationen und gut 100 000 Mitgliedern ein. Neben der politischen Ebene (Initiativen zu Mietrecht, Wohnbau- und Bodenpolitik oder im Parlament) bietet der Mieterverband ganz praktische Hilfe an. Er gibt Merkblätter und Publikationen heraus, und monatlich erscheint die Mieterzeitung. Bei der Wohnungsabgabe, einem der heiklen Momente im Mieterinnen- und Mieterdasein, stehen Fachleute des Verbandes zur Verfügung. Die Mieterverbände bieten zudem Rechtsberatung an, die für Mitglieder unentgeltlich ist. Der Mitgliederbeitrag kostet je nach Region zwischen 30 und 60 Franken jährlich.

Eine Adressliste der kantonalen und regionalen Mieterverbände kann bezogen werden auf dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Mieterverbandes, Stampfenbachstrasse 104/Postfach, 8035 Zürich, Tel. 01/362 62 44.

Kaufen statt Mieten

Mit diesem Slogan wird in den Zeitungen für Eigentumswohnungen geworben. Statt aber je einzeln eine Wohnung zu kaufen, gibt es auch die Möglichkeit, gemeinschaftlich Wohneigentum zu erwerben. Für die Gründung einer Wohngenossenschaft braucht es sieben Mitglieder; organisieren sie sich genossenschaftlich, können sie für ihr Vorhaben auf die Unterstützung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen (SVW) zählen, in dem heute über 600 Bau- und Wohngenossenschaften zusammengeschlossen sind.

jolie villa...

Eigenheim – wer träumte nicht davon. Doch viele finden nicht einmal eine passende Wohnung. Zur Gruppe der Benachteiligten auf dem Wohnungsmarkt gehören alleinerziehende Frauen. Neben den Vorurteilen, denen sie immer noch begegnen, sind sie besonders hart von den hohen Mieten betroffen, denn oft verfügen sie nur über ein kleines Einkommen. Der Verein «jolie villa» hat sich zum Ziel gesetzt, solche Frauen zu unterstützen. Dazu hat er eine Beratungsstelle eingerichtet und sucht den Kontakt zu Wohnungsanbietern. Gegenüber den Vermietern übernimmt «jolie villa» eine Mietzinsgarantie und begleitet Frauen in schwierigen Situationen. Der Verein ist auf Unterstützung angewiesen.

jolie-villa, Verein zur Beschaffung von Wohnraum für Frauen, Quellenstr. 25, 8005 Zürich, Tel. 01/273 17 37

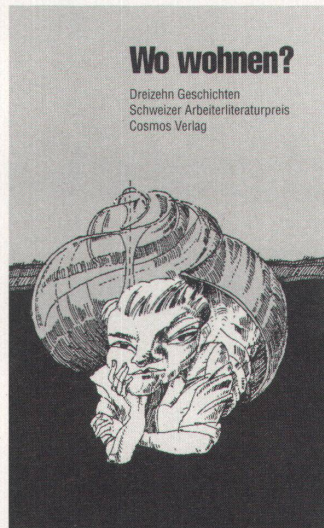
Dokumentation Wohnen

Seit Jahren vermitteln engagierte Architektinnen und Architekten über die «Dokumentationsstelle Wohnen» mit persönlichen Beratungen Wohnunterricht in Schulen und an Kursen, in Lehrmitteln, Büchern und Artikeln, was Wohnen sein kann. Die Dokumentationsstelle hat eine umfangreiche Bibliothek, und zusammen mit «Meyers Modeblatt» und der Baumusterzentrale wird die Wohnberatung organisiert.

Dokumentation Wohnen, Bergstrasse 125, 8032 Zürich, Tel. 01/252 07 42

Wo wohnen?

Die Bildungsabteilung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes SGB schreibt Jahr für Jahr ein Thema für einen Literaturwettbewerb aus. Ums «Wohnen» ging es

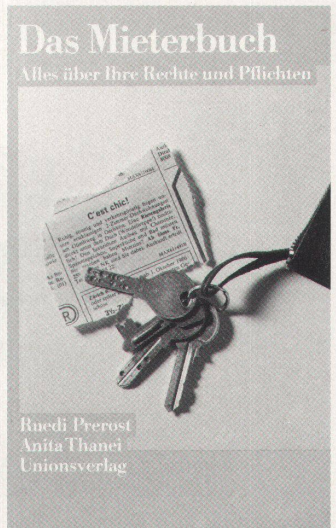


im letzten Jahr. «Trautes Heim – Glück allein» gibt es nicht, nicht einmal mehr in der Literatur wird davon geschwärmt. Wohnen heute heisst Angst vor dem Bagger und dem Bankier. Schreiben gegen das Wohnungsglück, wenn es sich schon nicht verändern lässt, heisst der Tenor in den dreizehn Geschichten, die ausgezeichnet und in einem Buch publiziert worden sind.

«Wo wohnen?» Cosmos Verlag Muri, 19.80 Franken. Das Buch ist auch zu beziehen bei der Schweizerischen Arbeiterinnen- und Arbeiterbildungszentrale, Postfach 54, 3000 Bern 23, Tel. 031/45 56 69.

Das Mieterbuch

Wer bezahlt, wenn der Wasserhahn tropft oder die Waschmaschine kaputt ist? Kann ich ein Jahr verreisen und die Wohnung in Eigenregie untervermieten? Wann darf der Vermieter die Mietzinsen anheben und um wieviel? Was kann ich tun, wenn der Nachbar Tag und Nacht Klavier spielt? Solche und ähnliche Fragen können in jedem Mieterinnen- oder Mieterdasein einmal auftauchen, und die wenigsten wissen darauf eine Antwort. Das Mieter-



buch kann da weiterhelfen. Gut gegliedert und verständlich geschrieben, ist es ein nützliches Nachschlagewerk für alle möglichen Eventualitäten des Mieterdaseins.

Ruedi Prerost, Anita Thanei: Das Mieterbuch. Alles über Ihre Rechte und Pflichten, Unionsverlag Zürich, 1990, 216 Seiten, 24 Franken

IMPRESSUM

Hochparterre AG
Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg
Redaktion 01/811 17 17
Abonnemente 081/23 51 11

Herausgeber:
Hochparterre AG und
Schweizer Radio DRS

Redaktion: Hanspeter von Däniken,
Köbi Gantenbein, Karin Salm,
Barbara Seiler, Katri Burri (Bild)
Produktion: Ursula Homberger,
Peter Stöckling
Layout: Trix Stäger, Urs Hasler
Verlag: Yvonne Schwager
Anzeigen: Aldo Rodesino, Romedia,
Hannes WieLand.
Druck/Vertrieb: Gasser AG, 7007 Chur
Litho: Litho Reno AG, 9001 St.Gallen
Einzelverkaufspreis: 2 Franken.

Wiedergabe von Artikeln und Bildern
mit Quellenangabe gestattet.